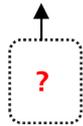


Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Orthografie- und Normberatungsstelle erreichte in letzter Zeit mehrfach eine Frage, die auch bei der Verwendung **geschlechtergerechter Sprache** auftritt. Es geht um die korrekte **Groß-** bzw. **Kleinschreibung** nach dem **Schrägstrich** in Fällen wie

„Der/**D**ie Studierende ...“ oder „Der Antragsteller / **D**ie Antragstellerin ...“.



Die Frage wird im **amtlichen Regelwerk** nicht behandelt. In Fachkreisen ist man zu dem Ergebnis gelangt, dass man sowohl die **Groß-** als auch die **Kleinschreibung** als **korrekt** betrachten sollte:

„Der/**D**ie Studierende ...“ oder „Der Antragsteller / **D**ie Antragstellerin ...“

und

„Der/**d**ie Studierende ...“ oder „Der Antragsteller / **d**ie Antragstellerin ...“

Der Grund für die beiden vertretbaren Schreibungen liegt in der Funktion des Schrägstrichs (als Zeichen zwischen Alternativen) und als Platzhalter im Sinne von „oder“ („Der *oder die* Studierende ...“, „Der *Antragsteller oder die Antragstellerin* ...“) begründet.

Übrigens: In Fällen wie „Der/**D**ie Studierende ...“ wird **vor** und **nach** dem Schrägstrich **kein Leerzeichen** gesetzt, während in Fällen wie „Der Antragsteller/**D**ie Antragstellerin ...“ bzw. „Der Antragsteller/**d**ie Antragstellerin ...“ **vor** und **nach** dem Schrägstrich ein **Leerzeichen** gesetzt werden kann, da hier **Wortgruppen** zusammengefasst werden.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle